



# Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen

## Ein Forschungsvorhaben des Hessischen Landtags

### 1.

#### Zur Geschichte des Forschungsvorhabens

Die Gründer der „Historischen Kommission für Hessen“ nahmen in ihre die Aufgaben der Kommission umreißende Denkschrift vom Mai 1897 den Plan des Marburger Professors für mittlere und neuere Geschichte **Georg von Below** auf, für die Quelleneditionen der Kommission „vor allem die Landtagsakten, welche die Ausbildung der Landeshoheit und der landständischen Verfassung von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert verfolgen“, vorzusehen.

Schon 1901 konnte der Marburger Privatdozent **Hans von Glagau** den ersten Band für diese Reihe vorlegen; 1907 musste er aber den Auftrag für den zweiten Band wegen anderer Aufgaben zurückgeben. Alle Bemühungen, die Fortsetzung der Reihe zu sichern, blieben erfolglos.

Die Ausführungen unter 1. stammen von Landtagspräsident a. D. Jochen Lengemann, zu 2. ff. von Dr. Schnellbach; insgesamt ergänzt und fortgeführt von Bernd Friedrich.

Stand: 04.03.2012

1975 schlug **Karl Ernst Demandt** vor, statt einer zeit- und übermäßig kostenaufwendigen Edition der Landständeakten sich auf die Herausgabe der Landtagsabschiede zu beschränken. Diese Überlegungen und der Vortrag von **Volker Preß** auf der 79. Jahresversammlung der „Historischen Kommission für Hessen“ im November 1976 über die Landschaft der Grafen von Solms bewogen den damaligen Ministerialrat im Hessischen Kultusministerium **Helmut Bickelhaupt**, Press zu bitten, Gedanken und Vorschläge für die Erforschung der Vorgeschichte des Parlamentarismus in Hessen einmal zu Papier zu bringen. Zusammen mit Press' Ergebnis, der Denkschrift „Zur Vorgeschichte des Parlamentarismus in Hessen. Möglichkeiten zur Erforschung des Ständetums im hessischen Raum“, legte Bickelhaupt seine Überlegungen 1978 dem damaligen Präsidenten des Hessischen Landtags, **Dr. Hans Wagner**, vor und fand Resonanz.

In informellen Gesprächen des Landtagspräsidenten, der Landtagskanzlei (Direktor beim Landtag Dieter Felix Lessle und sein Stellvertreter, Dr. Dietrich Schnellbach) und Bickelhaupts zunächst mit den Direktoren der Hessischen Staatsarchive, dann unter Hinzuziehung der Vorsitzenden der Historischen Kommissionen in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden und von mit Landesgeschichte befassten Historikern bildete sich eine räumliche Festlegung des Forschungsvorhabens auf den Bereich des heutigen Bundeslandes Hessen heraus.

Am 24. September 1979 fand unter dem Vorsitz des damaligen Landtagspräsidenten Dr. Wagner eine Besprechung statt, an der der Direktor beim Landtag, D.F.Lessle und sein Stellvertreter, Dr. D. Schnellbach, Ministerialrat Bickelhaupt vom Kultusministerium, Ltd. Archivdirektor Dr. Kropat, Hessisches Hauptstaatsarchiv, Ltd. Archivdirektor Prof. Dr. Franz, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, Archivoberrat Korn, Hessisches Staatsarchiv Marburg, Oberarchivrat a. D. Dr. Demandt sowie Professor Dr. Press, Gießen, Professor Dr. Heinemeyer, Marburg und Professor Dr. Moraw, Gießen teilgenommen hatten und an deren Ende beschlossen wurde:

„Die anwesenden Wissenschaftler und Beauftragten der Landesregierung konstituieren sich als Beirat für das Forschungsvorhaben zur Vorgeschichte des Parlamentarismus in Hessen.“

Im Haushaltsplan für das Jahr 1979 waren erstmals für das Forschungsvorhaben „Vorgeschichte des Parlamentarismus in Hessen“ 200.000,- DM eingestellt worden. Auch in den Folgejahren bis heute ist das Forschungsvorhaben mit Beträgen in vergleichbarer Höhe (im Einzelplan 01 - Hessischer Landtag) finanziert worden.

Ab Anfang der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde das Projekt thematisch von der „Vorgeschichte des Parlamentarismus“ auf „Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen“ erweitert. Von diesem Zeitpunkt kam es zu förmlichen Sitzungen der Beteiligten als „Kommission Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen beim Hessischen Landtag“, zur Erarbeitung einzelner Forschungsprojekte und zu deren Begleitung durch die Kommission. Die Historischen Kommissionen im Lande erklärten sich bereit, die Publikationen der neuen Parlamentsgeschichte-Kommission in der Regel in ihre Veröffentlichungsreihen aufzunehmen.

1985 erschien mit den von Volker Eichler erarbeiteten „Nassauische(n) Parlamentsdebatten 1818 – 1847“ der erste Band der Reihe „Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen“. Ihm folgten – vorbereitet und begleitet in zahlreichen Kommissionssitzungen – weitere Veröffentlichungen, die unter 4 im einzelnen aufgeführt sind.

## 2.

### **Erweiterung des Forschungsvorhabens**

In der 13. Wahlperiode (1991 – 1995) wurde der Vorsitzende der „Kommission für die Erforschung der Geschichte der Juden in Hessen“ in die Kommission aufgenommen. Deren damaliger Vorsitzender, Staatsminister a. D. Hans Krollmann, und der Leiter des Hessischen Hauptstaatsarchivs, Dr. Arno Kropat, regten den damaligen Vorsitzenden der Kommission, Landtagspräsident Starzacher, an, das Thema des Forschungsvorhabens zu erweitern, nachdem die meisten Arbeiten zum speziellen Thema der Geschichte des Parlamentarismus vergeben waren. Dem trug der Landtag durch einen Beschluss des Präsidiums Rechnung, die Aufgabenstellung des Forschungsvorhabens auf die politische Geschichte des Landes Hessen zu erweitern. Zu diesem so erweiterten Aufgabenfeld wurden dann in der Folgezeit unter anderem folgende Themen bearbeitet:

- Christian Stock – eine politische Biographie des früheren hessischen Ministerpräsidenten,
- Die Entnazifizierung in Hessen,
- Hessen im Länderrat der amerikanischen Besatzungszone (1945 – 1949),
- Hessen im Bundesrat von 1950 – 1958,
- Leben und Wirken des früheren hessischen Generalstaatsanwalts Fritz Bauer
- Die Entstehung der Hessischen Verfassung von 1946
- Nassauische Parlamentarier 1868 – 1933
- Hessen-darmstädtische Landtagsreden 1849 – 1856
- Protokolle der Kabinette des Ministerpräsidenten Geiler 1945 – 1946 und des Ministerpräsidenten Stock 1947 – 1950, 1. Teilband 1947/48
- Werner Hilpert - Biographie
- Geschichte der SPD Hessen von 1950 – 1960
- Geschichte der CDU Hessen 1950 – 1967
- Edition der Lebenserinnerungen des Kurhessischen Staatsministers Hassenpflug

- Landtage des Großherzogtums Hessen- Darmstadt 1862 – 1875
- Sammelband „60 Jahre Hessen“ (2006)
- Erwin Stein - Biographie
- Necessitäres Regiment und fundamentalgesetzlicher Ausgleich. Der hessische Ständekonflikt 1646 – 1655
- Ludwig Metzger – Biographie
- Otto Hufnagel – Biographie
- Abschiede der Hessen-Kasselischen Landtage 1605 – 1647
- Die nachrevolutionären Landtage des Großherzogtums Hessen-Darmstadt 1849 – 1856
- Hessische (Hessen-darmstädtische) Abgeordnete 1820 – 1933
- Zur Hessen-Thüringen Aufbauhilfe:
  - Hessen und Thüringen – Umbruch und Neuanfang
  - Hessen und Thüringen – Wege zur Partnerschaft. Das Aktionsprogramm 1989 – 1994
- Die Landtage des Großherzogtums Hessen-Darmstadt in der Zeit der Reichseinigung 1862 – 1875
- Philipp Scheidemann als Oberbürgermeister in Kassel 1920 – 1925
- Nassauische Parlamentsdebatten 1848 – 1866.

Auch diese Projekte sind inzwischen abgeschlossen und die Publikationen dazu sind veröffentlicht. Besonders erwähnenswert unter diesen Projekten ist die Tatsache, dass mit den Werken zu den hessischen, hessen-kasselischen und hessen-darmstädtischen Landtagsabschieden seit dem 16. Jahrhundert und der frühparlamentarischen Geschichte in Kurhessen und Nassau des 19. Jahrhunderts und für Hessen-Darmstadt bzw. für den Volksstaat Hessen darüber hinaus bis 1933 eine beachtlich umfassende Darstellung für die genannten Territorien vorgelegt worden ist

Gegenwärtig werden zur politischen und parlamentarischen Geschichte Hessens u. a. folgende Projekte bearbeitet, die sich neben Themen der früheren Geschichte

Hessens vor allem mit der Aufarbeitung der Hessischen Nachkriegsgeschichte beschäftigen:

- FDP in Hessen nach 1945
- Geschichte der Grünen in Hessen
- Parlamentarier in Hessen 1946 – 2009
- Zusammenstellung und Biographien der in der NS-Zeit ermordeten bzw. verfolgten hessischen Abgeordneten
- NS-Vergangenheit ehemaliger hessischer Landtagsabgeordneter.

Für das Forschungsvorhaben hat der Hessische Landtag vom Beginn im Jahre 1979 an bis Ende 2011 einen Betrag von insgesamt

**1.656.555 EURO**

aufgewendet, das sind im Durchschnitt über die 32 Jahre hinweg pro Jahr

**51.767 EURO**

gewesen.

### 3.1

## Die gegenwärtige Zusammensetzung der Kommission

### Vorsitzender

ist der amtierende Landtagspräsident **Norbert Kartmann**

### **Weiterhin gehören der Kommission an:**

Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Ltd. Archivdirektor a.D.

Prof. Dr. Helmut Berding

Dr. Evelyn Brockhoff, Leitende Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte

Prof Dr. Eckart Conze

Prof. Dr. Christof Dipper

Prof. Dr. Klaus Eiler, Ltd. Archivdirektor

MinDirig. a.D. Bernd Friedrich, vormals Stellv. Direktor beim Hessischen Landtag

Dr. Andreas Hedwig, Ltd. Archivdirektor

Dr. Bernd Heidenreich, Direktor der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Prof Dr. Christoph Kampmann

Staatsminister a. D. Hans Krollmann

Landtagspräsident a. D. Jochen Lengemann

Priv.-Doz. Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-  
Friedrich-Ebert-Stiftung

RegDir. Hubert Müller, Hessischer Landtag

Dr. Regina Jeske, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Prof. Dr. Werner Plumpe

Dr. Klaus-Dieter Rack, Archivoberrat

Prof. Dr. Marie-Luise Recker

Prof. Dr. Theo Schiller

Dr. Winfried Schüler, Ltd. Archivdirektor a.D.

Direktor beim Landtag Peter von Unruh

Prof. Dr. Dirk van Laak

Vizepräsidentin a.D. Ruth Wagner

### 3.2

#### **Die Mitglieder, Vorsitzenden und Geschäftsführer der Kommission für das Forschungsvorhaben seit Beginn der förmlichen Sitzungen**

Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Leitender Archivdirektor a.D., Hessisches Staatsarchiv Darmstadt (seit 1998)

Prof. Dr. Helmut Berding, Wettenberg (seit 1987)

Helmut Bickelhaupt, Hessisches Kultusministerium Wiesbaden (von 1981 bis 1999)

Dr. Evelyn Brockhoff, Leitende Direktorin des Instituts für Stadtgeschichte, Frankfurt (seit 2009)

Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (seit 2011)

Dr. Karl Ernst Demandt, Lindheim (von 1981 bis 1989)

Dr. Reinhard Dietrich, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden (von 2002 bis 2003)

Prof. Dr. Christof Dipper, Darmstadt (seit 2003)

Dr. Wilhelm A. Eckhardt, Leitender Archivdirektor a.D., Hessisches Staatsarchiv Marburg (von 1981 bis 1994)

Prof. Dr. Klaus Eiler, Leitender Archivdirektor, Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden (seit 1999)

Prof. Dr. Eckhart G. Franz, Leitender Archivdirektor a.D., Darmstadt (von 1981 bis 2011)

Bernd Friedrich, MinDirig a.D., Wiesbaden (als Stellvertreter des Direktors beim Landtag mit der Wahrnehmung der Geschäftsführung beauftragt von 2001 bis 2010, seit Eintritt in den Ruhestand 2010 ehrenamtlich mit der Geschäftsführung beauftragt)

Dr. Andreas Hedwig, Leitender Archivdirektor, Marburg (seit 2002)

Dr. Bernd Heidenreich, Direktor der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, Wiesbaden (seit 1995)

Prof. Dr. Walter Heinemeyer, Marburg (von 1981 bis 2001)

- Dr. Regina Jeske, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden  
(seit 2011)
- Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (seit 2011)
- Norbert Kartmann, Butzbach-Niederweisel (als Landtagspräsident Vorsitzender seit  
2003)
- Prof. Dr. Wolfgang Klötzer, Leitender Archivdirektor a.D., Stadtarchiv Frankfurt a. M.  
(von 1990 bis 2011)
- Hans Krollmann, Staatsminister a. D., Kassel (seit 1994)
- Dr. Wolf-Arno Kropat, Leitender Wiesbaden (von 1981 bis 2004)
- Dr. Hans-Peter Lachmann, Archivrat, Hessisches Staatsarchiv Marburg (von 2001  
bis .....
- Dr. Erwin Lang, Wiesbaden (als Landtagspräsident Vorsitzender von 1983 bis 1987)
- Jochen Lengemann, Kassel (als Landtagspräsident Vorsitzender von 1982 bis 1983  
und von 1987 -bis 1988, mit der ständigen Vertretung des  
Landtagspräsidenten als Vorsitzender beauftragt von 1986 bis 1987 und von  
1988- 1993, von 1993 bis 2009 als Mitglied, seither als ständiger Gast)
- Dieter Felix Lessle, Wiesbaden (als Direktor beim Landtag Geschäftsführer der  
Kommission von 1981 bis 1994)
- Klaus Peter Möller, Gießen (als Landtagspräsident Vorsitzender 1988-1991 und von  
1995 bis 2003)
- Priv.-Doz. Dr. Walter Mühlhausen, Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-  
Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg (seit 1999)
- Hubert Müller Reg.Dir, Hessischer Landtag Wiesbaden (seit 2011)
- Dr. Werner Nickel, Reg.Dir., Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst,  
Wiesbaden (von 2010 bis 2011)
- Dr. Matthias Paul, Min R., Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst,  
Wiesbaden (von 2003 bis 2004)
- Prof. Dr. Volker Press, Gießen/Tübingen (1981-1984)
- Prof. Dr. Werner Plumpe, Frankfurt (seit 2003)
- Prof. Dr. Rebentisch, Leiter des Instituts für Stadtgeschichte Frankfurt (von 1993 bis  
2004 )
- Prof. Dr. Marie-Luise Recker, Bad Homburg (seit 1993)
- Prof. Dr. Theo Schiller, Marburg (seit 2002)

Dr. Dietrich Schnellbach, Wiesbaden (als Stellvertreter des Direktors beim Landtag mit der Wahrnehmung der Geschäftsführung beauftragt von 1981 bis 1994, als Direktor beim Landtag Geschäftsführer von 1995 bis 2001)

Dr. Winfried Schüler, Leitender Archivdirektor a.D., Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden (seit 1996)

Prof. Dr. Hellmut Seier, Marburg (von 1981 bis 2003))

Karl Starzacher, Lich-Langsdorf (als Landtagspräsident Vorsitzender von 1991-1995)

Prof. Dr. Wolf-Heino Struck, Wiesbaden (1981-1992)

Peter von Unruh, Direktor beim Landtag (seit 2002)

Prof. Dr. Dirk van Laak, Gießen (seit 2011)

Dr. Hans Wagner, Heppenheim (als Landtagspräsident Vorsitzender von 1981-1982)

Ruth Wagner, Vizepräsidentin des Hessischen Landtags a.D. , Darmstadt (seit 2009(?))

Dr. Hans-Jörg Wellmer, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden (von 1985 bis 2002)

Ingrid Wellmer, MinRätin, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden (von 2005 bis 2009 (?))

Dr. Fritz Wolff, Ltd. Archivdirektor a.D., Marburg (von 1994 bis 2002)

Ständige Gäste der Kommission waren die Leiter der Abteilung S (Informationsverarbeitung und Dokumentation) und der Abteilung Z (Zentrale Dienste und Öffentlichkeitsarbeit) der Kanzlei des Hessischen Landtags, Roland Schmidt (von 1982 bis 1997) und Bernd Friedrich (von 1988 bis 2001).

## Werkverzeichnis

### 4.1

#### Abgeschlossene Vorhaben

Bezeichnung des Vorhabens	Verantwortlich	Bearbeiter/in		Band-Nr.
Hessische Abgeordnete 1820 - 1933 (Darmstädter Archivschriften)	Prof. Franz	Ruppel/Groß	ausgeliefert 1980	ohne Bd.-Nr.
Nassauische Parlamentsdebatten Restauration und Vormärz 1818 – 1847	Dr. Kropat	Eichler	ausgeliefert 1985	1
Nassauische Parlamentsdebatten 1848 – 1866	Dr. Schüler	Dr. Reyer	ausgeliefert 2010	1.2
Akten zur Entstehung und Bedeutung des kurhess. Verfassungs- entwurfs von 1815/16	Prof. Seier	Speitkamp	ausgeliefert. 1985	2
Die Abgeordneten des Waldeckischen Landtags von 1848 - 1929	Dr. Eckhardt	König		3
Akten und Dokumente zur kurhessischen Parlaments- u. Verfassungsgeschichte 1848 - 1866	Prof. Seier	von Nathusius	ausgeliefert 1987	4
Hessen-Kasselerische Landtagsabschiede 1649 - 1798	Dr. Eckhardt	Dr. Hollenberg Dr. Jäger	ausgeliefert 1989	5

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter/in</b>		<b>Band-Nr</b>
<b>Parlament im Kampf um die Demokratie (Der Landtag des Volksstaats Hessen 1919 - 1933</b>	<b>Prof. Franz</b>	<b>Dr. Köhler</b>	<b>ausgeliefert 1991</b>	<b>6</b>
<b>Parlamente in Hessen 1808 – 1813 Biographisches Handbuch der Reichsstände des Königreichs Westphalen und der Ständeversammlung des Großherzogtums Frankfurt</b>	<b>Dr. Kropat</b>	<b>Lengemann</b>	<b>ausgeliefert 1991</b>	<b>7</b>
<b>Akten und Briefe aus den Anfängen der kurhessischen Verfassungszeit 1830 - 1837</b>	<b>Prof. Seier</b>	<b>Grothe</b>	<b>ausgeliefert 1993</b>	<b>8</b>
<b>Hessische Landtagsabschiede Landtage bis 1648</b>				
<b>a) 1526-1603</b>	<b>Dr. Eckhardt Dr. Wolff</b>	<b>Dr. Hollenberg Dr. Maulhardt</b>	<b>ausgeliefert 1994</b>	<b>9</b>
<b>b) 1605- 1647</b>	<b>Dr. Hollenberg</b>	<b>Dr. Hollenberg</b>	<b>ausgeliefert 2007</b>	<b>33</b>

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter/in</b>		<b>Band-Nr.</b>
Die Entstehung der Hessischen Verfassung von 1946. Eine Dokumentation	Prof. Berding	Lange	ausgeliefert 1996	10
„...der Demokratie entgegen“ Die Sitzungsprotokolle des Beratenden Landesausschusses von Groß-Hessen im Juli 1946	Dr. Kropat	Dr. Parisius Scholl-Seibert von Hinüber	ausgeliefert 1999	11
Hessische Abgeordnete 1820 - 1933, Ergänzungsband	Prof. Franz	Dr. Götz Dr. Rack	1995	12
Der Hessische Landtag - ein Schloß als Parlamentssitz	Dr. Schnellbach	Dr. van den Bergh	1996	13
MdL Hessen 1808 - 1996	Lengemann	Seibel, Groß, Sieburg, König, Pelda, Burckhardt, Frost, Rösner- Hausmann, Dr. Kropat, Lengemann, Dr. Götz, Mitteldorf, Schmidt	ausgeliefert 1996	14
Akten und Eingaben aus dem kurhessischen Vormärz 1837 - 1848	Prof. Seier	Weber	ausgeliefert 1996	15
Nassauische Parlamentarier, Teil 1 – Der Landtag des Herzogtums Nassau 1818 - 1868 (einschließl. der Mitglieder des Hess. Homburgischen Landtags 1849)	Dr. Kropat Dr. Schüler	Rösner	ausgeliefert 1997	16
Nassauische Parlamentarier, Teil 2 Der Kommunallandtag des Regierungsbezirks Wiesbaden 1868 - 1933	Dr. Kropat	Burckhardt, Pult	ausgeliefert 2003/04	17

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter/in</b>	<b>ausgeliefert</b>	<b>Band-Nr.</b>
Ludwig Metzger – eine politische Biographie	Dr Mühlhausen	Kiraly	ausgeliefert 2004	ohne Bd.-Nr.
Der Landtag des Großherzogtums Hessen 1820-1848. Reden aus den parlamentarischen Reformdebatten des Vormärz	Prof. Franz	Dr. Fleck	ausgeliefert 1998	18
Hessische (hessen-darmstädtische) Abgeordnete 1820 – 1933 (Neubearbeitung)	Prof. Franz	Dr. Rack Dr. Vielsmeyer	ausgeliefert 2009	19
Protokolle der Kabinette Geiler, Stock:	Dr. Kropat			
Kabinett Geiler 1945 – 1946		Scholl-Seibert Dr. Hedwig	ausgeliefert 2000	20
Kabinett Stock 1. Teilband 1947/48		Pappert	ausgeliefert 2008	21.1
Die Abgeordneten des Preußischen Kommunallandtags Kassel 1867 -1933	Dr. Eckhardt	Pelda	ausgeliefert 1999	22
Die nachrevolutionären Landtage des Großherzogtums Hessen 1849 - 1856	Prof. Franz	Dr. Fleck	ausgeliefert 2008	25
Von der Diktatur zur Demokratie: Fritz Bauer und die Aufarbeitung der NS-Verbrechen in Hessen (1956 – 1968).	Prof. Berding	Meusch	ausgeliefert 2001	26
Hessens Politik im Bundesrat 1950 - 1958	Prof. Rebentisch	Wunder	ausgeliefert 2000	27
Von der Bewegung zur Partei. Liberalismus in Kurhessen 1847 – 1850	Prof. Seier	Gums	ausgeliefert 2001	ohne Bd.-Nr.
Hessen-darmstädtische Landtagsabschiede von 1648 bis zum Beginn des 19. Jhdts.	Prof. Franz	Dr. Murk Dr. Wolf Dr. Maulhardt	ausgeliefert 2002	28

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Berarbeiter/in</b>		<b>Band-Nr.</b>
Die Entnazifizierung in Hessen	Prof. Berding Dr. Kropat	Schuster	ausgeliefert 1999	29
Geschichte der CDU Hessen 1950 - 1967	Prof Schiller	Neitzke	2010	29 (diese Band-Nr. wurde versehentlich doppelt vergeben)
Werner Hilpert - Initiator hessischer Politik	Prof. Berding	Pappert	ausgeliefert 2003	30
Der erste Hessische Landtag 1946-1950, Dokumente	Dr. Kropat	Diederich	ausgeliefert 2004	31
Erwin Stein - Biographie	Dr. Hedwig	Dr. Hedwig	ausgeliefert 2004	ohne Bd.-Nr.
Necessitäres Regiment und fundamental-gesetzlicher Ausgleich. Der hessische Ständekonflikt 1646 - 1655	Dr. Lachmann	Maruhn	ausgeliefert 2004	ohne Bd Nr.
Vom Bismarckianer zum Liberalen. Otto Hufnagel (1895 - 1944)	Dr. Hedwig	Prof. Menk	ausgeliefert 2006	32
60 Jahre Hessen	Prof. Berding/Dr.Eiler/ Dr. Kropat	Prof. Berding/Dr. Eiler/Dr. Kropat	ausgeliefert 2006	45
Edition der Lebenserinnerungen des Kurhessischen Staatsministers Hassenpflug	Dr. Hedwig	Dr. Grothe	ausgeliefert 2008	34
Hessen und Thüringen – Umbruch und Neuanfang	Kartmann	Friedrich	ausgeliefert 2007	ohne Bd-Nr.
Hessen und Thüringen – Wege zur Partnerschaft. Das Aktionsprogramm 1989 - 1994	Prof. Eiler Prof. Schiller	Brandes	2009	35

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter/in</b>	<b>ausgeliefert</b>	<b>Band-Nr.</b>
Einheit vor Freiheit? Die hessischen Landtage (des Großherzogtums Hessen-Darmstadt) in der Zeit der Reichseinigung 1862 – 1875	Prof. Dipper	Dr. Köhler	2010	36
Das große Ganze im Auge behalten – Philipp Scheidemann als Oberbürgermeister in Kassel (1920 – 1925)	Priv.-Doz. Dr. Mühlhausen	Priv.-Doz. Dr. Mühlhausen	2011	37
Geschichte der SPD von 1950 -1960	Prof. Recker	Wedel	2012	38

## 4.2

### Außerhalb der Reihe gefördert

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter</b>
Das Geistliche Fürstentum Fulda in der frühen Neuzeit: Landesherrschaft, Landstände und fürstliche Verwaltung	Prof. Press	Dr. Jäger
Hessische Landstände 1509 - 1866, Bestand 73, Repertorien	Dr. Eckhardt	Dr. Hollenberg
Der Verfassungsstaat als Bürge des Rechtsfriedens	Prof. Heinemeyer	Prof. Seier
Waldeckischer Landtag 1728 - 1929, Bestand 135, Repertorien	Dr. Eckhardt	König
Waldeck, Ältere Kanzleien Landstände, Bestand 115, 33-37, Repertorien	Dr. Eckhardt	Dr. Menk
Findbuch zu Nr. 7	Prof. Franz	Dr. Wolf

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter/Be- arbeiterin</b>
Das Wirken von Prof. Stein in der hessischen Nachkriegspolitik	Prof. Avenarius	Fetzer
Staat, Gesellschaft, Wissenschaftliche Beiträge zur modernen hessischen Geschichte (Festschrift für Prof. Seier)	Dr. Speitkamp	
Konflikt und Reform (Festschrift für Prof. Berding)	Dr. Speitkamp / Ullmann	
Verfassungsgebung und Verfassungskonflikt - Kurfürstentum Hessen in der ersten Ära Hassenpflug 1830 - 1837	Grothe	
Christian Stock – eine politische Biografie	Prof. Recker Prof. Franz	Schmidt
Verfassungen in Hessen 1807 – 1946	Prof. Franz	Murk
Hessen und der Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes 1945 – 1949	Prof. Berding Prof. Schröder	Mohr
Der jüngste Tag. Faksimile-Ausgabe	Prof. Franz	
50 Jahre Hessische Verfassung. Dokumentation der Veranstaltungen zum Verfassungsjubiläum 1996	Friedrich	Friedrich/Baier
Georg Moller. Symposium aus Anlass des 150. Todestages zur Erinnerung an den Erbauer des heutigen Sitzes des Hessischen Landtags im Jahr 2002	Friedrich	Friedrich/Baier

### 4.3

#### Festgelegte und in Auftrag gegebene Projekte

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter/Be- arbeiterin</b>
Waldeckische Landtagsabschiede (Einleitungs- und Quellenband) (1521 - 1816)	Dr. Eckhardt Dr. Wolff Dr. Hedwig	Dr. Menk Dr. Stöhr
Die Abgeordneten der Kurhess. Ständeversammlungen von 1830 - 1866	Dr. Eckhardt Dr. Wolff	Sieburg

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Bearbeiter</b>
<b>Waldeckische Abgeordnete 1814-1929</b>		<b>Lengemann, König, Seibel</b>
<b>Die Anfänge der hessischen Landstände (vor 1525)</b>	<b>Dr. Hedwig</b>	
<b>Protokolle der Kabinette Geiler, Stock 1947 – 1950 Bd. 2.2 Kabinett Stock 1949/50</b>	<b>Prof. Eiler</b>	<b>Dr. Zilien</b>
<b>Politische und parlamentarische Geschichte in der Ära Zinn, 1951 – 1969</b>	<b>Prof. Berding Dr. Kropat</b>	<b>Serverin Chmielevski Diederich Berding</b>
<b>Wiedergründung und Regie- rungspolitik der SPD von 1945 – 1950 in Hessen</b>	<b>Dr. Kropat</b>	<b>Diederich</b>
<b>Parlamentarier in Hessen 1946 – 2009</b>	<b>Prof. Schiller</b>	<b>Mittendorf</b>
<b>Geschichte der Grünen in Hessen</b>	<b>Prof. Schiller</b>	<b>Felder</b>
<b>Zusammenstellung und Biographien der in der NS-Zeit ermordeten bzw. verfolgten hessischen Abgeordneten</b>	<b>Prof Eiler</b>	<b>Bermejo-Wenzel</b>
<b>NS-Vergangenheit ehemaliger hessischer Landtagsabgeordneter</b>	<b>Dr. Hedwig</b>	<b>..... ..... .....</b>